

## 1. Curriculum Sekundarstufe I

**Stand:** August 2018

**Lehrwerk:** Geschichte und Geschehen, Bände 1-3, Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2008/2009.

### 1.1 Jahrgangsstufe 6

Std.	Inhaltsfeld lt. KLP - Schwerpunkte	Themen anhand des Lehrwerks	Kompetenz - Teilkompetenzen
3	<b>0. Was geht mich Geschichte an?</b>	<b>1 Was geht mich Geschichte an?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist eigentlich Geschichte?</li> <li>• Wie finden wir etwas über Geschichte heraus?</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft</li> <li>• SuS kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien</li> </ul>
4	<b>1. Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick</li> <li>• Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution</li> </ul>	<b>2 Die Frühzeit des Menschen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Geschichte auf der Spur</li> <li>• Die Entstehung und Ausbreitung des Menschen</li> <li>• Vom Sammler und Jäger zum Bauern und Viehzüchter</li> <li>• Handwerker und Händler</li> <li>• Ist das neue Leben leichter?</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit</li> </ul>

6	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühe Hochkulturen am Beispiel Ägypten</li> </ul>	<p><b>3 Leben in frühen Hochkulturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ägypten: Der Nil – Lebensgrundlage Ägyptens</li> <li>• Das Geheimnis der Pyramiden</li> <li>• Der Pharao und sein Staat I: Herrscher zwischen Menschen- und Götterwelt</li> <li>• Der Pharao und sein Staat II: eine Gesellschaftspyramide</li> <li>• Vom Alltag der Ägypter</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen “früher” und “heute” sachgerecht vor</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> <li>• SuS beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erzählen bzw. Informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen und antiken Großreichen</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form</li> </ul>
7	<p><b>2.1 Antike Lebenswelten I: Griechische Polis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenswelt griechische Polis</li> </ul>	<p><b>4 Griechische Wurzeln Europas</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie entstand die griechische Staatenwelt?</li> <li>• Spiele zu Ehren der Götter</li> <li>• Sparta und Athen: Zu welchem Ideal erziehen wir unsere Kinder?</li> <li>• Sosibros, ein Hausherr in Athen: Familienstrukturen in Athen</li> <li>• Athen – Wo die Demokratie entstand</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen die Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung</li> </ul>

			<p>hat</p> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erzählen bzw. Informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen (...)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> <li>• SuS entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffen und wenden diese sachgerecht an</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen</li> </ul>
--	--	--	--

			<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen</li> </ul>
12	<p><b>2.2 Antike Lebenswelten II: Imperium Romanum</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rom – vom Stadtstaat zum Imperium</li> <li>• Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum</li> </ul>	<p><b>5 Vom Dorf zum Weltreich – Leben im Römischen Reich</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rom – eine Republik entsteht</li> <li>- Patrizier vs. Plebejer – Das gemeinsame Ringen um eine gemeinsame Verfassung</li> <li>• Die römische familia – eine normale Familie? - Die Beziehungen in der römischen Gesellschaft</li> <li>• Kriege verändern die Gesellschaften</li> <li>- Die Punischen Kriege als Beispiel für die römische Expansion</li> <li>- Bauern – Proletarier – Soldaten. Die Krise des 1. Jahrhunderts</li> <li>• Augustus schafft eine neue Ordnung – Der Prinzipat</li> <li>• Wie organisierten die Römer ihr Reich?</li> <li>• Romanisierung und Urbanisierung</li> <li>• Die Römer am Rhein</li> <li>• Das Römische Reich verändert sich</li> <li>• Was blieb vom Römischen Reich – und von den Römern?</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS unterscheiden zwischen Sage und historischen Erkenntnissen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen ein Schaubild, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen (Verfassung)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzuversetzen (Ständekämpfe)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS vollziehen die Expansion Roms im Mittelmeergebiet nach</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erkennen die Interdependenz außenpolitischer und innenpolitischer Vorgänge</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen ein Standbild, indem sie dargestellte Personen identifizieren, sich über die Entstehung und Ort informieren und Einzelheiten untersuchen</li> </ul>

	<p><b>3 Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa und Asien</li> <li>• Interkulturelle Kontakte und Einflüsse</li> </ul>	<p><b>6 Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Antike Weltbilder</li> <li>• Griechen und Römer treffen auf fremde Kulturen</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erkennen die Indienstnahme von Standbildern zu politischen Zwecken, indem sie deren Mitteilungsabsicht und Wirkung erklären</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erlangen ein Grundverständnis über die Auswirkungen der römischen Kultur auf die Sprachen Europas, indem sie Sprachbeispiele aus dem Lateinischen und den romanischen Sprachen untersuchen</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erkennen eine allmähliche Angleichung der Provinzialen, indem das Leben eines romanisierten Germanen veranschaulicht wird</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfügen über ein Grundverständnis hinsichtlich des Zusammenhangs zwischen Völkerwanderung und Untergang des Weströmischen Reichs</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS verfügen über ein Grundverständnis darüber, welche Vorstellungen und Kenntnisse Griechen und Römer von anderen Völkern und Kulturen hatten</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen</li> </ul>
--	---	--	---

Schulinternes Curriculum der Fachschaft Geschichte am KvG

			nach und ziehen einfache Parallelen zur eigenen Umwelt (Fremdverstehen)
3	<b>4.1 Europa im Mittelalter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen</li> </ul>	<b>7 Das Christentum – eine Religion setzt sich durch</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Christen im Römischen Reich</li> <li>Die Religion der Mächtigen</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS erschließen Symbole, indem sie dargestellte Aspekte beschreiben, die Bedeutung der Symbole erschließen und in deren Gesamtzusammenhang einordnen sowie die Aussagen ansatzweise erläutern</li> </ul>

**1.2 Jahrgangsstufe 7**

Std.	Inhaltsfeld lt. KLP – Schwerpunkte	Themen anhand des Lehrwerks	Kompetenz – Teilkompetenzen
5       8	<b>4.2 Europa im Mittelalter</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenswelten in der Ständegesellschaft</li> <li>Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich</li> </ul>	<b>8 Herrschaft im mittelalterlichen Europa</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein neuer Kaiser wird gekrönt – Karl der Große</li> <li>Wie lebt und regiert der König? - Das Lehnswesen</li> <li>Kampf um die Macht – Kaiser und Papst</li> <li>Kampf um die Macht – König und Fürsten</li> <li>König und Adel in England und Frankreich</li> </ul> <b>9 Lebensformen in der mittelalterlichen Ständegesellschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr oder Knecht? - Die Grundherrschaft prägt die Gesellschaft</li> <li>Alltag im mittelalterlichen Dorf</li> <li>Im Dienste Gottes und der Menschen – das Kloster</li> <li>Ritter und Burgen</li> </ul> <b>10 Städte verändern das Leben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Macht Stadtluft frei und gleich?</li> <li>„Handwerk hat goldenen Boden“</li> <li>„Kein Handelsmann gedeiht zu Hause“</li> <li>Willkommen, geduldet und verfolgt – die Juden</li> <li>Frauen in der Stadt</li> </ul>	<b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS beschreiben wesentliche Herrschaftsformen der Zeit</li> <li>SuS beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten</li> </ul> <b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat</li> <li>SuS vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her</li> </ul> <b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li> </ul> <b>Handlungskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form</li> </ul>
1  5	<b>5. Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa</li> <li>Formen kulturellen Austauschs – weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen</li> <li>Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime</li> </ul>	<b>1 Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Europa trifft Asien</li> </ul> <b>2 Kulturen treffen aufeinander</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein islamisches Weltreich entsteht</li> <li>Der 1. Kreuzzug</li> <li>Kreuzfahrer im Heiligen Land</li> <li>Neues Land im Osten oder Spanien/Sizilien</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</li> </ul> <b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären</li> </ul>

			<p>Zusammenhänge</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung</li> </ul>
12	<p><b>6. Neue Welten und neue Horizonte</b> Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtgesellschaft</li> <li>• Renaissance, Humanismus und Reformation</li> <li>• Europäer und Nicht-Europäer – Entdeckungen und Eroberungen</li> </ul>	<p><b>3 Aufbruch in eine neue Zeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Mensch im Mittelpunkt</li> <li>• Neues Weltbild</li> <li>• Regiert Geld die Welt?</li> <li>• Erfindungen (Buchdruck, etc.)</li> <li>• „Die Folter macht die Hexen“</li> </ul> <p><b>5 Reformation, Bauernaufstände, Glaubenskriege</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bauernkrieg</li> <li>• Reformation in Deutschland</li> <li>• 30jähriger Krieg</li> </ul> <p><b>4 Europäer entdecken und erobern die „neue Welt“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kolumbus entdeckt eine neue Welt</li> <li>• Die Spanier erobern und zerstören alte Reiche</li> <li>• Die Welt wird europäisch</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichtewn in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (inkl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang</li> </ul>
4	<b>7.1 Europa wandelt sich</b>	<b>6 Der Absolutismus in Europa</b>	



Schulinternes Curriculum der Fachschaft Geschichte am KvG

	Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen <ul style="list-style-type: none"><li>• Absolutismus am Beispiel Frankreichs</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Macht und Pracht oder: Der Staat – das bin ich?</li><li>• Frankreich im Absolutismus – ein moderner Staat?</li><li>• Das Zeitalter der Aufklärung</li></ul>	
--	---	---	--

### 1.3 Jahrgangsstufe 8

Std.	Inhaltsfeld lt. KLP – Schwerpunkte	Themen anhand des Lehrwerks	Kompetenz – Teilkompetenzen
7	<b>7.2 Europa wandelt sich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Französische Revolution</li> </ul>	<b>8 Die Französische Revolution – Aufbruch in die moderne Gesellschaft</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frankreich in der Krise</li> <li>• „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ - das alte Regime wird gestürzt</li> <li>• Napoleon beendet die Revolution</li> <li>• Deutschland unter Napoleon – Besatzung oder Befreiung?</li> </ul>	<b>Sachkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</li> </ul>
7	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Industrielle Revolution an einem regionalen Beispiel</li> </ul>	<b>9 Industrialisierung und soziale Frage (am Beispiel des Ruhrgebiets)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• England – das „Mutterland der Industrie“</li> <li>• Industrialisierung in Deutschland</li> <li>• Arbeits- und Lebensverhältnisse verändern sich</li> <li>• Wie soll die soziale Frage gelöst werden?</li> </ul>	<b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Kurzreferate, ggf. computergestützt)</li> </ul>
11	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Revolution in Deutschland 1848 und deutsche Einigung 1871</li> </ul>	<b>10 Deutsche streben nach Freiheit und Einheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Neuordnung Europas – der Wiener Kongress</li> <li>• Bürger fordern Freiheit und Einheit</li> <li>• Revolution in Deutschland</li> <li>• Das Ende der Revolution</li> <li>• Preußen erringt die Vorherrschaft</li> <li>• Das Deutsche Kaiserreich wird gegründet</li> </ul> <b>11 Leben im Deutschen Kaiserreich</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wurde das Deutsche Kaiserreich regiert?</li> <li>• Nationalismus und Militarismus</li> <li>• Die Gesellschaft gerät in Bewegung</li> <li>• Der Umgang mit Minderheiten</li> <li>• Der lange Weg zur Gleichberechtigung</li> <li>• Aufbruch in die Moderne</li> </ul>	<b>Urteilskompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</li> </ul> <b>Methodenkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme aus Bildquellen (hier: Karikaturen, Historienbilder) und Verfassungsschemata</li> </ul>

10	<p><b>8. Imperialismus und Erster Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Imperialistische Politik und Großmachtrivalitäten</li> <li>• Der Erste Weltkrieg</li> </ul>	<p><b>12 Imperialismus und Erster Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Europäer verteilen die Welt</li> <li>• Deutschlands Außenpolitik</li> <li>• Das Streben nach Weltmacht</li> <li>• Europa im Juli 1914 – wie ein „Weltbrand“ entsteht</li> <li>• Jubel, Kriegsziele und Massentod</li> <li>• 1918 – „ein Ende mit Schrecken“</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS benennen Schlüsselereignisse, Personen und Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS unterscheiden zwischen Textquelle und Sekundärliteratur</li> <li>• SuS vergleichen Informationen aus Sach- und Quelltexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her</li> <li>• SuS beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</li> <li>• SuS formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile</li> </ul>
----	--	---	--

## 1.4 Jahrgangsstufe 9

Std.	Inhaltsfeld lt. KLP – Schwerpunkte	Themen anhand des Lehrwerks	Kompetenz – Teilkompetenzen
2       3	<p><b>9 Neue weltpolitische Koordinaten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Russland: Revolution 1917 und Stalinismus</li> </ul>       <ul style="list-style-type: none"> <li>USA: Aufstieg zur Weltmacht</li> </ul>       <p>Dieses Inhaltsfeld kann ggf, auch an anderer Stelle behandelt werden, etwa als Vorbereitung auf den Ost-West-Konflikt nach dem Zweiten Weltkrieg.</p>	<p><b>1 Vom Zarenreich zur Sowjetunion</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>„Alle Macht den Räten?“ – Das Ende der Zarenherrschaft und die bolschewistische Oktoberrevolution</li> <li>Merkmale und Strukturen einer stalinistischen Diktatur: Die Parteidiktatur der Bolschewisten und die Herrschaft Stalins</li> </ul> <p><b>2 Der Aufstieg der USA zur Weltmacht 1865 bis heute</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>“To make the world safe for democracy“ - Kriegseintritt der USA 1917 und die Folgen</li> <li>“The business of America is business“ – Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zwischen den Weltkriegen: Der Aufstieg zur Weltmacht</li> <li>Nach dem Zweiten Weltkrieg: Die USA als „einzigartige Weltmacht“?</li> </ul>	<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS untersuchen politische Malerei in ihrer Funktion als Herrschaftslegitimation</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz</li> </ul>
9	<p><b>10.1 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zerstörung der Weimarer Republik</li> </ul>	<p><b>3 Die Weimarer Republik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Revolution in Deutschland – ein neuer Anfang?</li> <li>Die Weimarer Verfassung – Grundlage für eine stabile politische Ordnung?</li> <li>Der Versailler Vertrag – Friede mit fatalen Folgen</li> <li>Die Demokratie in der Krise – Belastungsfaktoren der Weimarer Republik am Beispiel des Jahres 1923</li> <li>Moderne Zeiten? – Alltag und Kultur in der Wei-</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SuS entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund die Sichtweisen anderer adäquat</li> </ul>

		<p>marer Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wirtschaft – zwischen Erfolg und Krise</li> <li>• Das Ende der Demokratie: Versagen des Systems oder Versagen der Eliten</li> </ul>	<p>erfassen</p> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen politische Plakate hinsichtlich ihrer Darstellungsweise, ihres ideologischen Gehaltes und ihrer intendierten Wirkung</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen zeitgenössische Romane als Spiegel ihrer Zeit und erörtern, welche Erkenntnisse sich mithilfe fiktionaler Literatur gewinnen lassen</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS vergleichen Informationen, stellen Verbindungen her und erklären Zusammenhänge</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile</li> </ul>
9	<p><b>10.2 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das nationalsozialistische Herrschaftssystem: Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand</li> <li>• Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945</li> <li>• Vernichtungskrieg</li> <li>• Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext</li> </ul>	<p><b>4 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Machtübertragung zur Diktatur: Die Demokratie wird abgeschafft</li> <li>• Die Ideologie des Nationalsozialismus als Grundlage für Vernichtungskrieg und Holocaust</li> <li>• Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus: Verführung und Gewalt</li> <li>• Die Wirtschaftspolitik: Kalkulation mit dem Krieg</li> <li>• Diffamierung, Ausgrenzung, Pogrom und Völkermord – die Vernichtung der europäischen Juden</li> <li>• Außenpolitik und Zweiter Weltkrieg: Der Weg</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erkennen Fotos als Propagandamittel, indem sie ihre ikonografischen Elemente und die Mittel der Selbstinszenierung analysieren und in ihrer intendierten Wirkung auf den Betrachter beschreiben</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS werten Dokumentarfilme aus und erkennen ihre Perspektivität, indem sie filmische Mittel analysieren und hinsichtlich ihrer intendierten Zuschauerlenkung beurteilen</li> </ul>

		<p>in die Katastrophe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht alle Deutschen machten mit – Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus</li> </ul>	
11	<p><b>11 Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</li> <li>• Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</li> <li>• Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</li> <li>• Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</li> </ul>	<p><b>5 Die Welt nach 1945</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus Verbündeten werden Gegner: Phasen der Spannung und Entspannung im Kalten Krieg und ihre Auswirkungen auf die Welt</li> <li>• Wind of Change? – Die Welt nach dem Ende des Kalten Krieges</li> <li>• Die UNO und die EU: Transnationale Zusammenschlüsse als Grundlage internationaler Verständigung?</li> <li>• Deutschland nach 1945 – die Stunde Null?</li> <li>• Politische und wirtschaftliche Weichenstellungen in Ost und West als Voraussetzungen für die doppelte Staatsgründung</li> <li>• Eine Nation – zwei Systeme: Innen- und Außenpolitik, Gesellschaft und Wirtschaft im geteilten Deutschland</li> <li>• Das Ende der SED-Herrschaft – eine friedliche Revolution?</li> <li>• Die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten – der schwierige Weg von der äußeren zur inneren Einheit</li> </ul>	<p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS untersuchen Werbung als historische Quelle, indem sie ihre sprachlichen und bildlichen Elemente in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit und hinsichtlich ihrer appellativen Funktion beschreiben sowie ihre zeittypischen Merkmale ideologiekritisch analysieren</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS befragen Zeitzeugen und erwerben damit komplexe Kompetenzen, die für den Bereich der oral history unabdingbar sind, wie Zeitzeugenauswahl, Interviewvorbereitung, Methoden der inhaltlichen Sicherung und komplexe Verfahren der Auswertung und Beurteilung</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile</li> </ul>
1	<p><b>12 Was Menschen früher voneinander wussten: Reisen früher und heute</b></p>	<p><b>7 Was Menschen früher voneinander wussten und heute wissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reisen früher – Reisen heute</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit sowie auf beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen</li> </ul>

Anmerkung: Die angegebenen Stundenzahlen dienen lediglich der Orientierung und stellen keine verbindlichen Vorgaben dar.